





Com. 212.1.

INSTRUCTION



System 1

* Mach welcher in Ansern/von Gottes Gnaden

Fohams Beargen/

Hertzogenzu Sachsen/Flüsick/ Cleve und Berg/des Heiligen Rom. Reichs/ Ærts-Marschallens und ChurFürstens/Landgrafens in Düringen/Marggrafens zu Meissen/auch Ober-und Nieder-Lausit/Burggrafens zu Magdeburg/Grafens zu der Marck und Ravensburg/

Herrnszum Raven=

Churfürstenthumb/und gehörigen Allten und Neuen Landen/das instehende Jubilæum, und Evangelische Danckfest/auff den 25. Septemb. Anno 1655.

Gedruckt und zufinden Bey Johann Wittig











21ch dem wir uns mit schuldigem Danck zurück erin= nert/wie die Gnade Jesu Christi/ sich herrlich/ am 25. Zage Septembris 2111= no 1555. und also für ein hundert Jahren/erwiesen; Indem durch einheiligen Schluß/und Bewilligung

der damaligen Rom. Känst. und Königl. Majestät/ sambt den Churfürsten/Fürsten/Geistlichen und Weltlichen/auch andern fürnehmen Ständen deß Heil. Römischen Reichs/ein hochtheuer, allgemeiner/hochverponter Religion. Friede/zwischen de nen/so genandten/ Catholischen/ unnd der Augspurgischen Confession. Verwandten Ständen/ auff allgemeinen Reichstag/ist beschlossen/auff? gerichtet und conformiret worden/Krafft welches allgemeinen Friedens/Känserliche und Königliche Majest. auch Chur-Fürsten/Fürsten und Stände: des Heil. Reichs ben Känserl. und Königl.

MANUALINE

Würden/FürstlichenEhren/svarensvor= ten/und Poendes Landfriedens/sich ver= bunden/keinen Stand des Reichs/von wegéderAugs. Confession/und derselbigé Lehre/mitder That/gewaltiger Weise zu überziehen/zu beschädigen/vergewalti= gé/oder in andere Bege/wieder sein Con= scients/wissenund willen/von dieser Aug= hurgische Confessions=Religion/Glau= ben/Kirchengebräuche/Dronungen und Ceremonien/sosie auffgericht odernoch= mals aufrichte mögen/inibren Kürsten= thum/Landen und Herrschafften/zutringen/oder durch Mandat/oder in einiger anderer gestalt/zubeschweren oder zuver= achte/sondernben solcher Religio/Glau= be/Kirchengebräuchen/Drouungen und Ceremonie/auchirer Haab/güter/ligend unfahrend/Land/Leuten/Herzschaften/ Obrigkeiten/Herrligkeite und Gerechtig= keiten/ruhig und frölich/bleibe zulassen/



というというと

tl:

11=

fu

m

11=

in

115

cu

119

nd

e 13:

ei-

des

19=

11/

Iff?

188

Sohaben wir auff reiffe vorhergegangene Rath-schlagung/ gnadigst entschlossen/dem Allmächtigen/grundgütigen GOtt/zu gebührendem Lob/Ehr und Preiß/auch fernere Gnade und mächtiger Erhaltung dieses hoch-edlen Kleinods/ein Evanst gelisches Jubelzest/in unserm Churfürstenthumb und Landen/hochfenerlich begehen/ und halten zu lassen/und solches/damit alles ordentlich unnd in guter Gleichförmigkeit geschehen möchte/aufnachzesesetzte Weiß und Maß.

Auffs Erste/wollen Wir/daß dieses Jubelfest den 25. Tag Septembris Alten/und 5. Tag Octobr. neuen Calenders/in Ansrem Churfürstenthumb

und Landen solgefenret werden.

Hirs Andere / daß die zwen nechst vorherges hende Sontage / dieses Fest / mutatis mutandis, laut des hierbenkommenden Formulars / in Stadz ten und Oorsfern / von allen Canteln/nach gehalz tenen Predigten verkündiget / und das Volck treuz lich/zu herhlicher Andacht/und Christischer Beges hung dieses Fests/anermahnet werde.

Zum Dritten/solden Montagzuvor/alsden 24. Septembr. oder ben denen/so den neuen Galender gebrauchen/den 4. Octobr. dieses Fest, umb ein Ohr/mit drenen unterschiedlichen langen Pulsen/ mit allen Glocken/eineganke Stunde langeingeläutet/ und darauff eine Vesper/mit Singen/



Lesen und Beten gehalten/und wo es füglich senn kan/und sonsten das Predigen/in den Sonn 26 bends-Vespern gebräuchlich eine Predigt gehalten werden.

Dergleichen solzum Vierdten / auch geschehen an allen Orten/zur Mittagspredigt/an dem Fest.

Zum Fünfften/ordnen Wir/daß man die Kirchen mit dem besten Ornat der iedes Orts verhanden/zieren/ und die Musicam vocalem und Instrumentalem, so gut als es iedes Orts sennkan) mit schönen Jubilate und Cantate, GOTTzu Ehren/ und hersfreudige Dancksagung zuerwecken / ersklingen lasse.

Zum Sechsten/soll dem Mittag zuvor/als dem Montag/Beicht gesessen/und den Festtag das hei-

lige 216 end mahl gehalten werden.

Bum Siebenden/soll hiemit alles Rauffen und Verkaussen/das gantze Fest über ernstlich verboten senn/die Thor in den Städten/unter währenden Predigten/zugehalten bleiben/ und keinem eintigen Handelszund Handwercksmann/ben Vermeisdung unnachläßlicher Straffe/das Festüber/einen Laden auffzumachen / oder darinnen zuarbeiten / erlaubet senn.

Ind weil zum Achten/nicht unbillich/daß auff solche Zeit alles/so viel müglich/in gerer Ordnung/zierlich verrichter werde/so würde nicht unbequem Alisi



10

16

ju

n

or.

nb

te:

is,

id =

al=

eu=

geo

elt

en=

seyn/daßaufden Universitäten / Rector, Magistri und Doctores, in einem Collegio, in den Städten aber / und sonderlich / wo eigene Rahtsstüle in der Kirchen weren / die Bürgermeistere und Rathsverwandten / auff dem Rathhause sich versamleten / etwa mit einem seinen Christlichen Lied / ihre Undacht ermunterten / und so dann / unter dem letztern Puls / im Proces / und guter Ordnung / miteinander zugleich / zur Kirchen und solcher Gestalt hernach / wieder herausgiengen.

Ond daß zum Neundten/ eine Conformität in unserm Landen gehalten werde/so haben wir durch Onsere Theologen/gewisse Texte/anstatt der Epistel/ und Evangelien außlesen lassen/hiemit begehrende/daß zur Desper/amtNontag/der hundert und sieben und vierzigste Psalm/

mit dieser Vorrede gelesen werden:

Eure Christliche Liebe/wolle mit gebührens der Andacht/und Ehr erbietung anhören/den hundert sieben und vierzigsten Psalm/in welchem Gotttes wunderbarliche Providents/und väterliche Fürsorge/dadurch er alles in allen/regieret und erhält/damit er seine Kirche baue und samble/sein heiliges Wort ihr vertraue/ und den wahren Gottesdienst sortslante/ herrlich beschrieben wird/und lautet zu Teutsch also: Ond



Ond kan hernach zur selbiger Oesper Predigt/
oder wo sienicht gebräuchlich/ den folgenden
Festag/zur Frühpredigt/ an statt des Textes/
der hundert und neun und vierzigste Psalm erkläret/wo aber beyde Predigten üblich/ ein and
bequemer Text gebraucht/ oder vorbemeldter
Psalm / in zwey Predigten getheilet werden/
Uls darinnen die Æigenschafft des heiligen Æva
angelii beschrieben wird / so friede und freude
erwecket/auch Rönige und fürsten/daß sie Gott
zu Æhren leben/ und sich Christi Reich unterwerssen/zwinger.

It

in

0

h

11

12

30

Auf dem fest selbsten/soll Dormittag an statt der Epistel gelesen werden/der hundert und acht und dreissigste Psalm/mit dieser Dorrede: Euer Christliche Liebe wolle mit fleisund gebührender Andacht/anhören den 138. Psalm/darinnen David/unserm GOTT herzlich dancket/daßer die Erkäntnus seines Nahmens so herzlich gemacht/und ausgebreitet/daß auch die Könige Gott darsürrühmen/

Ond vertröstett wie GOtt serner helffen werde die wort sauten also:

Unstatt des Evangelii sol gelesen und erkläret werden/der hundert und fünsfund zwanzigste Psalm

tricipalina maint

311

Zu Mittage sol gelesen und etkläret werden aus dem 49 Cap. Esa. der 7.8 9.10.11.12 13. Der 8. Endlichen so wird zum Zehenden/auch das

Formular des Gebets/sonachden Predigten dieses fest über/solabgelesen werden/mit über= schicket/ Die Gesänge so da können gebraucht werden und derer Disposition, den Superinten= denten und Pfarrern übergeben wird/sind fol-

gende:

difficulty

23638101

Herr GOtt dich loben wir. Allein Gott in der zöh sey Æhr. Mun lob mein Geel den Herren. Nun last uus Gott dem Herren. Ærhalt uns/Herr/bey deinem Wort. Æs wolt uns Gott genädigseyn. Æin veste Burg/ist unser Gott. War Gott micht mit uns diese Zeit. Dancket dem Herrn heut und allezeit.

Der getreue/barmbersiae &Dtt/und Vater unsers Henlandes TEsu Christis helffe nur/daß alles Ihmzu Ehren zu Erhaltung seines heiligen alleinseligma= nden Worts/und zur Geelen Heil und Geligkeit ge= reichen möge.



Bebet/

So auff gnàdigste Anordnung

Churfürsten zu Sachsen und Burggrafens

Aohann Beorgen/etc.

mach der öffentlichen Beicht und Absolution im Evangelischen Jubelfest den 25. Septemb, dieses 1655. Jahrs soll abgelesen werden.



10

\$11

3.

enundronic motonic hunces aming our country our continues and the same of the sa Antrock formation of the mind der diffentlichen Beicht und Abschien im Engelischen Inbeliefendoen zs. (Septemb. pictions, Sabre foll ander residen Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt DFG



23 Allmachtiger GOTTund Vater unsers Henlands und Erlösers JEs su Christi/wir treten heut an dies sem Zag/dadugseich vor hundert Jahren deinen Knechten deine Werck/und !!!!- Pfal. 90. sern Kinderndeine Shre erzeiget/uns gefrönet ps.103.20905 mit Gnad um Barmherhigkeit/bist une freund lich gewesen/und den hochverponten ReligionsFrieden im ganßen Heiligen Römischen Reich hast schliessen lassen/ für dein heiliges Angesicht/ und bekennen mit Rew und Leid/ daß da wir billich für solche unaußsprechliche

Wolthat dich im wahren Glauben durch ein heiliges Christliches Leben hätten sollen prei sen/wir hergegen gesündiget/unrecht gethan/ und Gottloß gewesen/von deinen Geboten und Rechteu gewichen/ unser Vertrauen auff

dich/der du Todten aufferwecket/allein nicht 2.Cor. 7.0
gesetzet/ dich nicht über alles von ganzen Her: Luc.10.
zen/von ganzer Geele/von allen Kräfften

42.100

und von gankem Gemüte geliebet/deinen heis ligen Namen nicht geehretsdem heiliges Götte z.TheErliches Wort nicht mit Freuden im Heiligen Geist auffgenommen/vielweniger Frucht ge-Luc.8bracht in Gedult/ das Gottlose Wesen ver-Tit.z. seugnet/und gegen dich Gottselig/ gegen uns züchtig und gegen dem Nechsten also gerecht Cololiza. gelebet/daß wir als außerwehlten &Ottes: Heiligen und Geliebten hätten angezogen herzliches Erbarmen/Freundlichkeit/Demut/ Sanftmut/Gedult: Aber allein solche un viel Dan.8andere umsere Sündenreuen uns von Grund der Scelen/wir mussen une schämen/daß wir uns an dir/o grundgütiger & Ott/sosehr ver: sündiget haben/und deinem Gebot sind unger horsamb gewesen: Allein HERR unser GOtt Dent, 340 Exod.20. wie du bist barmherzig/ und gnadig/ und ges Ici.86.145. dultig/ und von grosser Sinad und Trew/ und vergiebest Missethat/Bbertretung und Gün= de: Alsohast du uns unsere Sunde nicht zuge-Pfal.1430rechnet/und bist nicht mit deinen Knechten ins Gericht gegangen/sondern dawir wol verdier net zeitliches und ewiges Verdamnüß/daß du Amos.\$ einen Hunger ins Land geschickthettest/nicht nach Brod/oder Durst nach Wasser/ sondern nach deinem heiligen Wort/ welches allein ist

umsers Hertzetts Troskund Freude: damit wir erfahren und inne worden wäre/ was für Jammer und Herzeleides bringe/den ierz Herrn seinen Gottverlassen/und ihn nicht fürchten: so hast du uns doch regieret mit sap.w. viel verschonen/dein heiliges Wort mit 161.68. groffer Schaar der Woangelisten gegeben/ dasselbe lassen lauffen/ und den Bund des Psal.2.
Friedens erhalten. Ach wie haben die Feinde sogewatig darwieder getobet/unddie pals. Leute so vergeblich geredet/Giehaben sich mit einander vereiniget/ und einen Zund mit einander gemacht wider dein Volckund 261.41. deine Derborgene: Aber du HErr unser Gotthast uns geholffen und errettet durch Psal.12. die rechte Hand deiner Gerechtigkeit/Du hast eine Hülffe gesendet/daß man getrost lebren können/Dafür dancken wir dir/O arosser GOtt/undbringen dar die Karren osesse unserer Lippeni. Onsere Seele lobet dich/un palioz was in uns ist deinen heitigen Kamen: Onfere Seele lobet dich/und vergist nicht/was du ihr gutes gethan hast: Der dumsalle unsere Gunde vergiebst/ und heilestalle uns amos,. sere Gebrechen der du die zerfallene zütten Davids wieder hast auffgerichtet/ unnd



to.

III

es

ra

18

ht

8=

eir

it/

130

ir

er=

Jes.

ott

geo

nd

un=

aee

ns

nea

du

cht

dein heiliges Wort und den heilsamen Res ligionsfrieden wieder das wüten und toben der höllischen Pforten und der gransamen Massersluth des hochschädlichen Krieges/ unter uns erhalten: Dafür lobet dich unser Mund/und preiset dich unser Herr: Mim= mermehr soll deiner Güte vergessensseyn/ sondern alle, die nach dir fragen/werden sich freuen unnd frolich seyn/ und die dein Heil lieben/allewege sagen: Hochgelobet sey GOTT.

Pfal. 40.

Pfal. 89.

Efa. 32.

Pfal. 94.

Pfal.119.

2,Pet.R

Wir bitten aber ferner demutiglich/du wollest/Ogrundgütiger GOtt/auch uns und unser Machkommen lassen im Liecht deines Antlitz wandeln/in den Häusern des friedens wohnen deintheuer Wort/sounser Seele erquickt/ und ein helles Liechtisk aufunsern wege/erhalten/damit der Mor: genstern der Gnad und Huld JÆsu Christe in umsern Hertzen aufgehen. Hergegen wollestu allen Rotten und Ærgernissen mäch. tiglich steuren/deine hochbetrübte uni hoch bedrängte Kirchen wider des Teuffels Gewalt und der Welt Toben paterlich hoschis tzen und trösten! OHErrstehe bey allen/so umb deines heil. Namens willen angesochten und verfolget werden/ und hilff ihnen uni uns gnädiglich. Las dir auch/o frommer Gott/ferner in allen Gnad n befohlen seyn unsernlieben Landesvater/ Seine Churfürstliche Durchläuchtigkeit zu Sachsen/un sein ganzes Churfürstliches Hauf mit allen nahen Unverwandten: und wie du die Ehre Iksu Christi auf dieses zauß geleget/daß dein heiliges Woangelium unter dessen Schutzist wieder aufgegangen/und bishe= ro mächtiglich gewachsen und erhalten worden: Alsso wollest du den Himmel dei= mer Gnade und Güte reichlich über deinen Gesalbten und seinem gantzen Churfürstlichen sause auffthun/damit Ærlebe immer und ewiglich/sey mit Ehren und freude gekrönet/sehe dz Glück Jerusalem immerdar/ Friedeuber Israel Gib/O Barmhertziger Gott/fried und gut Regiment/treibe von uns ab Krieg Pestilentz und andere Moth/ Gegnedas Werckunserer Hande/Erhalte anadiglich das edle Kleinod der ungeanderten Augspurgischen Confesion/und den sich darauf grundende hochverpoenten Religion friede:zerstreue alle Gedancken/die sich darwieder legen/unruh zustifften:und hilf/

13

1

das wir unter dem Schutz und Schirm On= ser anadigsten Obrigkeit ein geruhiges und Killes Leben sühren mögen/inaller Gottse liakeit und Krbarkeit. Sowollen wir dich für diese und alle andere Wolthaten loben/ rühmen/ehren und preisen/hier zeitlich und dort ewiglich/ Amen/ Herr Jesu/saghiers zu Amen. And the designation of and butter out to the light to the total AND CONTRACTOR OF THE PROPERTY williand Duranna madial dim natolicita appeared to describe to the contraction of the cont HORACIST THERESTERNING CHIEF CHIEF CONTROLL Advorage out the hill of the one stadicioning to deposit Moldologic deligitation in chilling.com achieffed and the modern and Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt









